



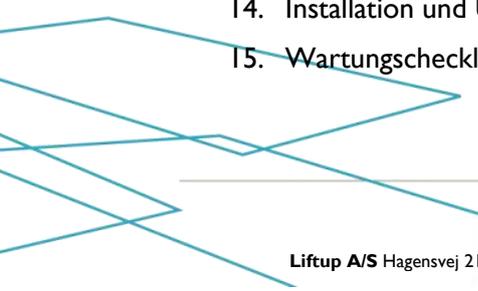
Benutzerhandbuch EasyLift

BENUTZERHANDBUCH – EASYLIFT V3 – GE VERS 1.2



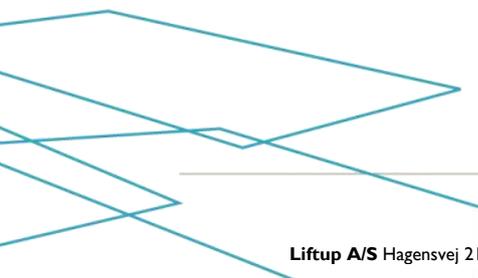
Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	4
2. Konformitätserklärung.....	5
3. Typenzertifikat	6
4. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
5. Technische Spezifikationen	8
6. Sicherheitshinweise.....	9
6.1 Installation und Wartung.....	9
6.2 Unbeabsichtigte Bewegungen des Lifts	9
6.3 Bewegung des Lifts.....	9
6.4 Vermeidung von Personenschäden.....	9
6.5 Überlastung des Lifts	9
6.6 Personensicherheit	10
6.7 Einklemmschutz.....	10
6.8 Abrollsicherung.....	11
6.9 Türen als Abrollsicherung.....	11
6.10 Handhabung.....	12
6.11 Entriegelung der Tür im Notfall.....	13
7. Funktionsbeschreibung.....	15
8. Montage.....	15
9. Inbetriebnahme	15
10. Bedienung.....	16
10.1 Normalbetrieb	16
10.2 Bedienung des Lifts von der OBEREN Position.....	16
10.3 Bedienung des Lifts von der UNTEREN Position	16
10.4 Bedienung des Lifts auf der Plattform	17
10.5 Nothalt.....	17
10.6 AN/AUS-Schalter	18
10.7 Akustische Warnungen.....	19
11. Betrieb.....	20
11.1 Batterie Backup.....	20
11.2 Kalibrierung nach Nothalt/Stromausfall.....	20
12. Wartung.....	21
13. So werden Sender und Empfänger aufeinander abgestimmt.....	22
13.1 Fernbedienung und Empfänger des Lifts	22
13.2 So stellen Sie Fernbedienung und Empfänger des Lifts auf null.....	22
13.3 Drahtlose Rufstation und Empfänger des Lifts	23
13.4 So stellen Sie die drahtlose Rufstation und den Empfänger des Lifts auf null.....	24
14. Installation und Übergabe.....	25
15. Wartungscheckliste.....	26





16. Servicelogbuch	28
17. Ersatzteile	29
18. Abbau	32
19. Entsorgung	32
20. Reklamationsrecht.....	32





I. Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Rollstuhllift.

Dies ist die Originalgebrauchsanweisung für Ihren neuen Easylift.

Bitte lesen Sie diese genau durch, bevor Sie Ihren Lift in Gebrauch nehmen.

Aufstellung und Installation MÜSSEN durch einen von Liftup ausgebildeten Servicetechniker erfolgen, um eine korrekte Montage sicherzustellen. Eine eventuelle Falschmontage kann unbeabsichtigt Gefahren verursachen.

Der Easylift ist ein Rollstuhllift, der Rollstuhlfahrern und Gehbehinderten die leichte und elegante Überwindung von Höhenunterschieden ermöglicht. Der Lift ist über die an die Wand montierten Bedienpaneele einfach zu bedienen oder durch eine elegante Fernbedienung.

In diesem Handbuch wird die „EasyLift Hebeplattform“ als „Lift“ bezeichnet.



2. Konformitätserklärung

Hersteller: Liftup A/S
Anschrift: Hagensvej 21, DK-9530 Støvring
Telefonnr.: +45 9686 3020

erklärt hiermit, dass

das Gerät: **EasyLift**

Hebepattform für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte

Jahr: 2016

den relevanten Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen entspricht, gemäß

EMV-Richtlinie: 2014/30/EG
Maschinenrichtlinie: 2006/42/EG
RoHS-Richtlinie: 2011/65/EG

Zur Beurteilung wurden u.a. relevante Teile folgender Regelungen angewandt:

DS/EN 60204-1 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen von Maschinen.
 DS/EN 13849-1 und -2 Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen

Direktor

Søren Elisiussen

Titel

Name

Liftup A/S, Hagensvej 21, DK-9530 Støvring

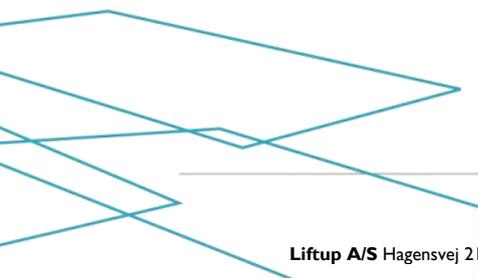
Ort

14.04.2016

Datum

Unterschrift

3. Typenzertifikat





4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Lift ist ausschließlich zum Gebrauch durch Rollstuhlfahrer oder gehbehinderte Personen bestimmt.

Die max. Belastung beträgt 400 kg, gleichmäßig auf den Lift verteilt oder max. 2 Personen.

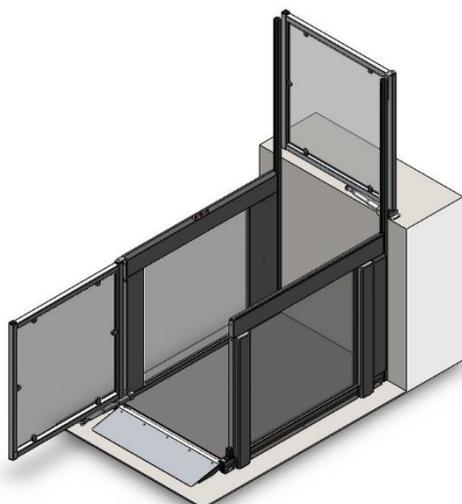
Diese Bedienungsanleitung ist vor Inbetriebnahme gründlich durchzulesen.



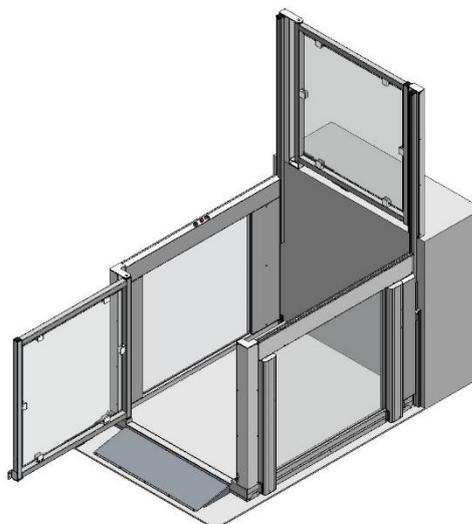
Achtung! Der Lift darf NICHT für den Transport von Waren benutzt werden. Paletten mit Waren oder andere schwere Lasten dürfen nicht auf den Lift geladen werden.

Der Besitzer des Liftes ist verpflichtet, ihn gem. der Anleitung in Abschnitt 12 zu warten.

5. Technische Spezifikationen



EasyLift 800/800



EasyLift 1100

Technische Spezifikationen:

Stromversorgung:	110 - 240 V/50 Hz (I.IA) Max: 90 W, Standby < 6 W		
Max. Last:	400kg oder 2 Personen		
Hubhöhe:	0 - 1250 mm.		
Plattformgr.:	Innenmaß	800/900/1100	B 800/900/1100 x L 1400 mm
	Außenmaß	800/900	B 950/1050 x L 1675 mm
	Außenmaß	1100	W 1260 x L 1760 mm
Eigengewicht:	ca. 200 kg	(EasyLift 800/900)	
	ca. 250 kg	(EasyLift 1100)	
Geräuschpegel:	< 70 dB		
Wasser und Staub:	IP23		
Geschwindigkeit:	+40°C – +5°C:	40 mm/s.	
	+5°C – -5°C:	20 mm/s	
	-5°C – -20°C:	10 mm/s	
	-20°C – -25°C:	10 mm/s max 200 kg	
Arbeitsphase:	2 min / 5 min		
Batteriebetriebsdauer:	30 Zyklen 25 °C (mit voller Batterie)		
Entladene Batterie:	10 min. Ladezeit = 1 Fahrt		
	Volle Aufladung = 5 Stunden		

Technische Änderungen vorbehalten.



6. Sicherheitshinweise

6.1 Installation und Wartung

Versuchen Sie bitte nicht, Ihren Lift selbst zu installieren oder zu warten. Dies MUSS von einem autorisierten* Servicetechniker ausgeführt werden.

Schutz- und Sicherheitsbleche NICHT entfernen, da dies dazu führen kann, dass Ihr Lift Personenschaden verursacht.

6.2 Unbeabsichtigte Bewegungen des Lifts

Kommt es während der Benutzung Ihres Lifts zu Aktionen oder Bewegungen, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind, muss der Lift angehalten und technische Hilfe hinzugezogen werden.

Wenn sich Ihr Lift nicht in waagerechter Lage bewegt, muss er kalibriert werden, indem die Plattform auf Bodenhöhe heruntergefahren wird. Besteht das Problem weiterhin, ziehen Sie bitte technische Hilfe hinzu.

6.3 Bewegung des Lifts

Der freie Raum unterhalb des Lifts muss von allen Gegenständen freigehalten werden, die seine Abwärtsbewegung behindern können. Andernfalls kann der Lift nicht ganz nach unten bewegt und damit nicht als Rollstuhllift genutzt werden.

Wenn die Abwärtsfahrt des Liftes durch einen Gegenstand verhindert wird bleibt der Lift stehen, es ertönt ein akustischer Alarm und der Lift bewegt sich automatisch 2–3 cm nach oben, um die Entfernung des Gegenstandes zu ermöglichen. Der Gegenstand muss entfernt werden, bevor der Lift wieder gestartet werden kann.

6.4 Vermeidung von Personenschäden

Zur Vermeidung von Personenschäden ist es NICHT erlaubt, den Lift zu benutzen, wenn die Gefahr besteht, dass jemand durch Einklemmen, Schneiden, Sturz, Stolpern oder dergleichen zu Schaden kommt.

Es ist wichtig, dass der Nutzer/Bediener sicherstellt, dass die Bewegung des Lifts weder Personen noch Sachen gefährdet.

Bitte seien Sie besonders aufmerksam, wenn sich kleine Kinder, ältere Menschen oder Behinderte auf oder in der Nähe des Liftes befinden, da von diesen Personengruppen nicht immer erwartet werden kann, dass sie mögliche Folgen der Liftbewegungen vorhersehen können.

6.5 Überlastung des Lifts

Um Sachschäden durch Überschreitung der Höchstlast (max. 400 kg gleichmäßig verteilt) zu vermeiden, besitzt der Lift eine Überlastungssicherung, die bei Überlastung den Lift anhält und einen akustischen Alarm auslöst. Im Fall einer Überlastung bewegt er sich zum Aussteigen nach unten.

* mit Produkt- und Serviceschulung durch Liftup

6.6 Personensicherheit

Der Lift ist mit verschiedenen Sicherheitsvorrichtungen versehen, die gewährleisten, dass der Benutzer oder andere Personen bei Gebrauch des Lifts nicht zu Schaden kommen.

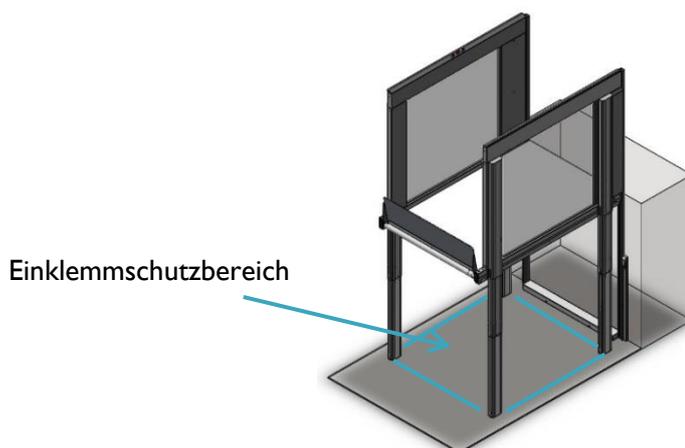


Warnhinweis

Auch wenn der Lift mit verschiedenen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet ist, soll er doch niemals benutzt werden, wenn sich Personen oder Tiere in seiner Nähe aufhalten, um die Gefahr des Einklemmens auszuschließen. **Lassen Sie niemals Kinder mit dem Lift spielen.**

6.7 Einklemmschutz

Unter dem gesamten Lift sind eine Anzahl Sensorbleche als Einklemmschutz angebracht. Dieser wird ausgelöst, falls etwas darunter eingeklemmt werden sollte. Wird der Einklemmschutz ausgelöst, stoppt der Lift und fährt ca. 2 cm zurück, gleichzeitig ertönt ein akustischer Alarm (siehe Abschnitt 10,7).



Wird der Einklemmschutz ausgelöst, ist die Bedienungstaste loszulassen. Eventuelle Gegenstände unter dem Lift sind zu entfernen und dann kann wieder nach unten gefahren werden (Fahren Sie evtl. etwas hoch, um Gegenstände unter dem Lift leichter entfernen zu können.).

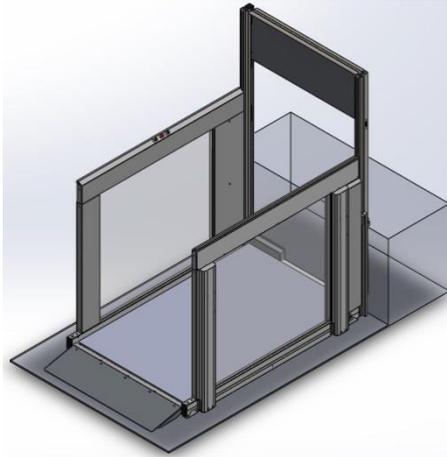


Wichtig! Bitte beachten Sie, dass bei Installationen im Freien die Funktion des Einklemmschutzes durch Blätter, Zweige und Schnee beeinträchtigt sein kann. Deshalb muss regelmäßig kontrolliert werden, dass der Lift auf dem Weg nach unten nicht blockiert werden kann. Bei Installationen im Freien wird empfohlen, den Lift nach Gebrauch nach unten zu fahren, um zu vermeiden, dass ungewollt Gegenstände unter den Lift geraten.

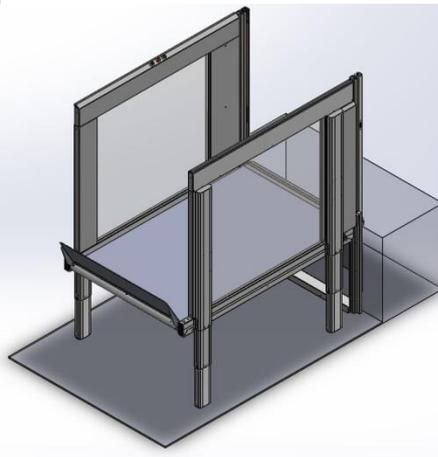
6.8 Abrollsicherung

Bevor sich der Lift für eine Fahrt nach oben in Bewegung setzt, hebt sich zunächst die Rampe und verriegelt sich. Die Rampe dient nun als Abrollsicherung.

Fährt der Lift ganz herunter, senkt sich die Rampe automatisch ab und dient als Auf-/Abfahrrampe.



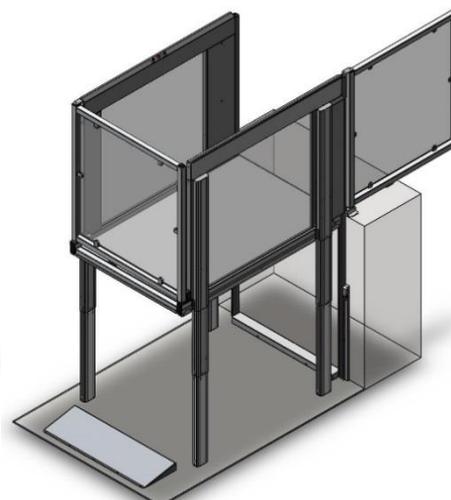
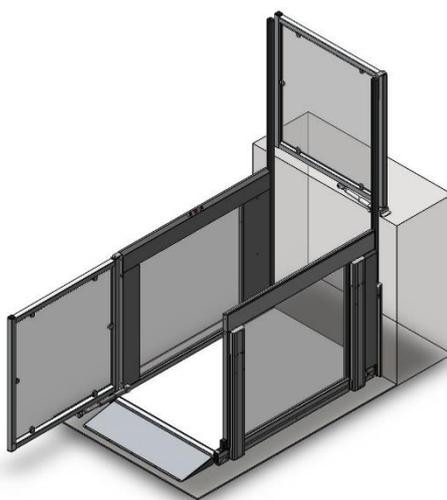
Rampe unten als Auf-/Abfahrrampe



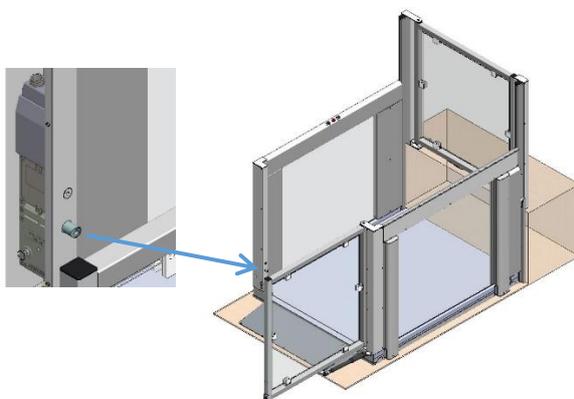
Rampe als Abrollsicherung

6.9 Türen als Abrollsicherung

Besitzt der gelieferte Lift Türen, schließen und verriegeln sich diese, bevor sich der Lift in Bewegung setzt. Die Türen bleiben stets geschlossen und verriegelt, solange sich der Lift nicht ganz unten befindet.

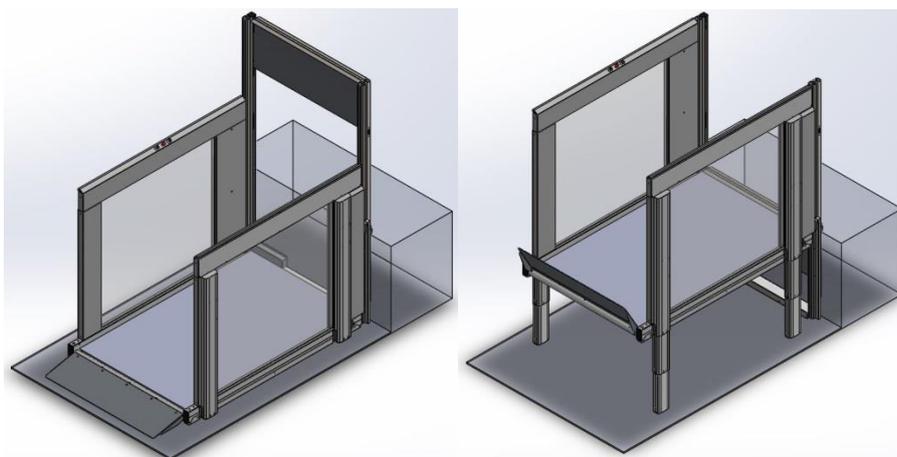


Wenn am Lift Türen angebaut sind, können diese mit einer automatischen Türverriegelung ausgestattet werden (Einbau nur am EasyLift 1100 möglich). Die automatische Türverriegelung gewährleistet die Verriegelung der Türen, bevor der Lift beginnt sich zu bewegen.



Wurde der Lift mit einer Sicherheitsbarriere (Sonderausstattung) für die obere Position geliefert, schließt sich diese, bevor der Lift beginnt sich zu bewegen.

Die Sicherheitsbarriere bleibt stets geschlossen und verriegelt, solange sich der Lift nicht in der oberen Position befindet. Die Rampe ist oben, wenn sich der Lift nicht in der unteren Position befindet.



6.10 Handhabung

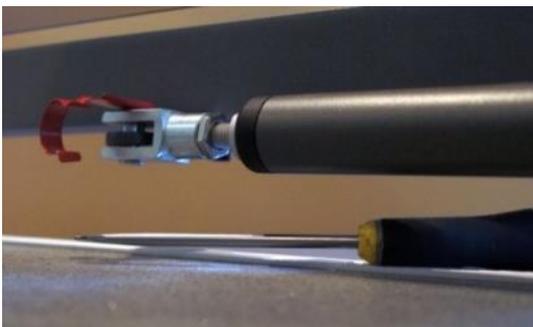
Der Lift wird normalerweise von Ihrem Händler geliefert und installiert. Versuchen Sie nicht, den Lift per Hand zu verschieben, da dies zu Gesundheitsschäden führen kann. Das Produkt muss mit dafür geeignetem Hebezeug (Hubwagen, Möbelroller o.ä.) bewegt und verschoben werden.

Der Lift ist vor starken Stößen und Rütteln zu schützen, da dies die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen kann.

Die Fernbedienung (Sonderausstattung) muss vor Feuchtigkeit und kräftigen Schlägen (z.B. durch Werfen) geschützt werden. Die Reinigung darf nur mit einem stark ausgewrungenen Tuch erfolgen.

6.11 Entriegelung der Tür im Notfall

Bei Notfällen/Funktionsausfall: **Lösen Sie den Federbolzen.**

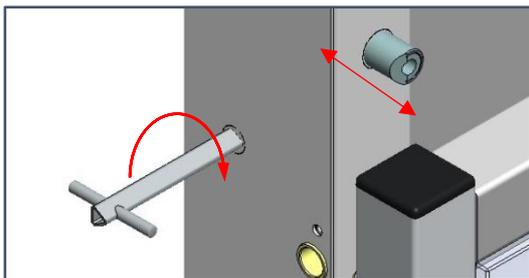


1. Ziehen Sie die Feder mit einem geeigneten Werkzeug aus der Spindelachse, einem Schraubenzieher, Lineal, Flaschenöffner o. Ä.

2. Von der Außenseite können Sie das untere Teil erreichen.

3. Die Feder ist gelöst.

4. Ziehen Sie den Bolzen heraus, wenn die Feder gelöst ist.
Achtung:
Der Bolzen lässt sich wegen des Drucks auf dem Türaktuator möglicherweise nur schwer herausziehen.

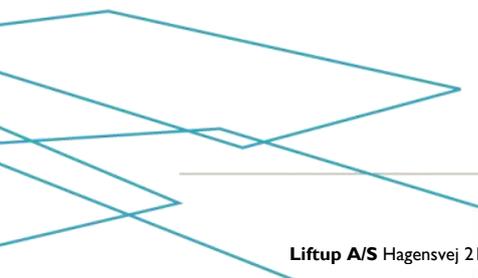


5. Wenn die Tür mit einer automatischen Türverriegelung ausgestattet ist, lösen Sie diese bitte mit einem Dreikantschlüssel (automatische Türverriegelung ist nur für Türen am EasyLift 1100 erhältlich).



6. Nun kann die Tür frei geöffnet werden.

Ist der Fehler beseitigt, kann die Tür nach dieser Anleitung in umgekehrter Reihenfolge wieder angebracht werden.





7. Funktionsbeschreibung

Der Lift besitzt eine sogenannte „Totmannsteuerung“, d.h. die Bedienungstasten sind während der gesamten Fahrt gedrückt zu halten.

Der Lift funktioniert im Einzelnen so, dass der Benutzer ihn mit den Bedienungstasten an der Wand oder der Fernbedienung (Sonderausstattung) anfordert.

Ist der Benutzer auf dem Lift, wird dieser über das Paneel an der Seite bedient, wo man den Transport nach oben bzw. unten auswählen kann.

8. Montage

Die Installation des Liftes erfolgt durch einen autorisierten Servicetechniker.

Versuchen Sie nicht Ihren Lift zu verschieben, abzubauen oder zu reparieren. Dies MUSS von einem autorisierten Servicetechniker ausgeführt werden.

Durch falsche Montage kann ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für die Benutzer entstehen. Liftup lehnt jede Haftung ab, wenn Montage und Installation nicht durch einen autorisierten Servicetechniker ausgeführt wurden.

Für weitere Informationen oder Material für die Montage wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

9. Inbetriebnahme

Der Lift muss stets an eine I 10-240V-Steckdose angeschlossen und angeschaltet sein.

Normalerweise ist der Lift immer im „standby mode“, d.h. betriebsbereit, wenn eine der Bedienungstasten gedrückt wird.

Ist der Nothalt gedrückt, muss er deaktiviert werden, bevor der Lift in Betrieb genommen werden kann (mehr dazu siehe Abschnitt 10 „Bedienung“)

10. Bedienung

10.1 Normalbetrieb

Der Lift wird mit Hilfe von zwei Bedienpaneelen gesteuert (Standard Abb. 1, FUGA Abb. 2 oder schlüsselbedient Abb. 3 Rufstation) bzw. von der oberen oder unteren Position durch Tasten an der Plattform Abb. 5 oder mit der Fernbedienung (Sonderausstattung) Abb. 4. Die Fernbedienung kann die beiden Bedienpaneel ersetzen.



Abb. 1
Standard Rufstation (mit
oder ohne Kabel)



Abb. 2
FUGA



Abb. 3
Schlüsselbediente Rufstation



Abb. 4
Fernbedienung



Abb. 5
Bedienungstasten am Lift

10.2 Bedienung des Lifts von der OBEREN Position

Um den Lift nach oben zu fahren, ist die Taste auf der oberen Ebene gedrückt zu halten oder an der Fernbedienung die Taste mit dem Pfeil nach oben, bis der Lift ganz hinaufgefahren ist und anhält und ggf. sich eine Schranke/Tür geöffnet hat.

Bei vollständig geöffneter Schranke/Tür kann der Einstieg in den Lift erfolgen.

10.3 Bedienung des Lifts von der UNTEREN Position

Um den Lift nach unten zu fahren, ist die Taste auf der unteren Ebene gedrückt zu halten oder an der Fernbedienung die Taste mit dem Pfeil nach unten, bis der Lift ganz hinuntergefahren ist und anhält (und ggf. eine Schranke/Tür sich öffnet). Hat sich die Rampe gesenkt, kann der Einstieg in den Lift erfolgen.

10.4 Bedienung des Lifts auf der Plattform

Auf dem Lift befinden sich 3 Tasten (Abb. 5), eine mit Pfeil nach oben, eine mit Pfeil nach unten und ein Nothalt.



Wenn Sie sich auf dem Lift befinden und den Lift nach oben bringen wollen, drücken Sie die Taste nach oben, die Rampe oder ggf. die Tür oder Schranke schließt, wonach der Lift beginnt hinauf zu fahren. Die Taste ist gedrückt zu halten bis der Lift angekommen ist, anhält und die Schranke/Tür sich vollständig geöffnet hat. Nun kann der Lift verlassen werden.



Wenn Sie sich auf dem Lift befinden und den Lift nach unten bringen wollen, drücken Sie die Taste nach unten. Die Tür/Schranke schließt, wonach der Lift beginnt hinunter zu fahren. Die Taste ist gedrückt zu halten bis der Lift angekommen ist, anhält und die Tür/Schranke sich geöffnet hat. Nun kann der Lift verlassen werden.

10.5 Nothalt



Zeigt sich eine nicht beabsichtigte oder unerwünschte Bewegung des Liftes oder soll er zur Vermeidung einer Gefahr angehalten werden, drücken Sie NOTHALT.

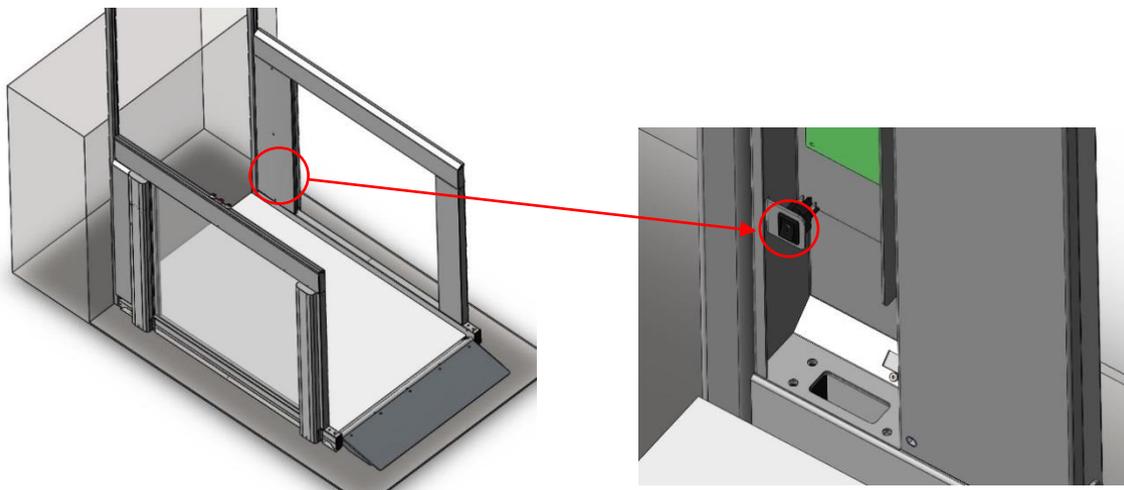
Um den Nothalt zu lösen drehen Sie die Taste im Uhrzeigersinn und das System ist wieder betriebsbereit.



Abb. 5
Bedienungstasten am Lift

10.6 AN/AUS-Schalter

Der Lift besitzt einen AN/AUS-Schalter. Er befindet sich im Boden auf der rechten Seite in der Kontrollbox. Der An/Aus-Schalter dient zur Unterbrechung der Stromversorgung des Lifts. Wird hier ausgeschaltet und gleichzeitig der Nothalt ausgelöst, wird der Lift vollständig ausgeschaltet.



Der AN/AUS-Schalter wird bei der Abstimmung drahtloser Rufstationen verwendet (siehe Abschnitt 13).

Durch Bedienung des AN/AUS-Schalters und des Nothalts wird die Stromversorgung für den Lift ab-/angeschaltet (siehe Abschnitt 11.1).

Wird die Stromversorgung für den Lift wieder angeschaltet (und der Nothalt gelöst), wird die Steuerung wieder neu gestartet (siehe Abschnitt 11.2).

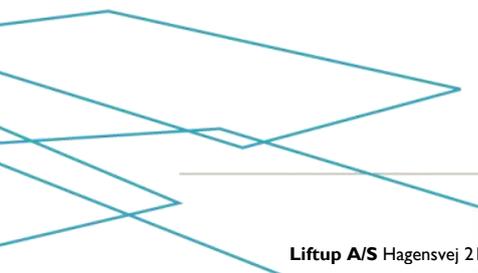


10.7 Akustische Warnungen

Wenn der Lift mit einer Ansagefunktion ausgestattet ist, wird diese bei Alarm ausgelöst. Andernfalls erklingt ein Alarmton.

Ansage	Ereignis	
Öffnet	Sicherheitsbarriere öffnet.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Schließt	Sicherheitsbarriere schließt.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Alarm: Achtung - Überlast	Es befindet sich zu viel Last auf der Plattform.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Alarm: Batteriefehler – der Lift kann nicht benutzt werden.	Es liegt ein Batteriefehler vor, nicht genügend Strom (siehe Abschnitt 5 Technische Spezifikationen).	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Alarm: Achtung – Gegenstand unter dem Lift	Entfernen Sie den Gegenstand unter dem Lift, der die Herunterfahrt versperrt.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Ding, ding, ding	Ankunft an der oberen/unteren Position.	■ ■ ■
Achtung – Automatischer Betrieb	Warnung, dass der Lift automatisch zurückfahren wird.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
BIP-BIP-BIP...	Der Lift ist dabei, automatisch zurück zu fahren.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Nothalt gedrückt	Der rote Nothaltknopf wurde gedrückt. Er muss gelöst werden, damit der Lift funktionieren kann.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Der Lift ist verriegelt.	Der Lift wurde mit Schlüsselschalter verriegelt.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Alarm: Batteriewarnung	Niedriger Ladezustand der Batterie	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Alarm: Stromversorgung unterbrochen – Anschließen oder Nothalt drücken	Stromversorgung anschließen oder Nothalt auslösen, um die Treppe auszuschalten.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

- ■ Hoher Ton gefolgt von einem tieferen Ton.
- ■ Leiser Ton gefolgt von einem laueren Ton.
- ■ ■ Identische Töne (3x).



II. Betrieb

Unter normalen Betriebsbedingungen muss der Lift durchgehend an 110-240 V angeschlossen sein.

Es ist sehr wichtig, dass die Stromversorgung nicht unterbrochen wird, weil eine länger andauernde Unterbrechung (10-20 Stunden) einen Ausfall der Batterien zur Folge haben kann und der Lift dann nicht zu benutzen ist. Der Lift kann dann nicht benutzt werden, bevor die Batterien wieder aufgeladen wurden. Bei Stromausfall ertönt ein akustischer Alarm (siehe Abschnitt 10.7).

II.1 Batterie Backup

Bei Stromausfall (110-240 V) oder einer anders verursachten Unterbrechung der Stromversorgung der Steuerung wechselt diese automatisch in den Backup-Modus. Das bedeutet, dass das System mit dem Batterie Backup ganz normal weiter arbeitet. Als Warnung ertönt bei Stromausfall ein piepender Alarmton. Der Alarm endet, sobald der Strom wieder angeschlossen ist. Das System läuft jetzt wieder im Normalbetrieb.

Wenn es nicht möglich ist, den Strom sofort anzuschließen, können Sie zum Stoppen des Alarmtons den Nothalt drücken. (bitte beachten Sie, dass in diesem Fall eine Kalibrierung des Systems erforderlich wird, siehe Abschnitt 11.2)



WICHTIG!

Wenn der Lift nicht an das Stromnetz angeschlossen und der Nothalt nicht gedrückt ist, leeren sich die Batterien.



WICHTIG!

Wenn die 110-240 V Versorgung unterbrochen ist und gleichzeitig der Nothalt ausgelöst wird, geht das System automatisch in einen „Sicherheits-Modus“ über und das System muss anschließend kalibriert werden. (siehe unten).

II.2 Kalibrierung nach Nothalt/Stromausfall

Wenn der Nothalt ausgelöst und die Stromversorgung unterbrochen wurde oder wenn das System eine andere Art von Unregelmäßigkeit registriert, muss der Lift kalibriert werden. Der Lift wechselt in einen speziellen Sicherheitsmodus (Kalibriermodus), in dem es nur möglich ist, den Lift mit sehr geringer Geschwindigkeit nach unten zu fahren, bis alle Aktuatoren sich in Position 0 befinden (am Boden).



WICHTIG!

Wenn Sie feststellen, dass der Lift nicht wie erwartet läuft oder nach wenigen Zentimetern wieder anhält, kann es sich um technische Probleme handeln, die eine Reparatur durch technisch versiertes Personal erfordern. Wenden Sie sich um Hilfe an Ihren Händler.

12. Wartung

Die Reinigung erfolgt durch Abwischen mit einem stark ausgewrungenen Tuch. Dem Wasser kann ein mildes Reinigungsmittel zugesetzt werden.



Wichtig: Hochdruckreiniger dürfen NICHT verwendet und der Lift auch NICHT mit dem Wasserschlauch abgespült werden. Für den Lift dürfen keine aggressiven Reinigungsmittel und ähnliches verwendet werden und im Winter auch kein Streusalz oder Sand.

Kontrollieren Sie regelmäßig unter dem Lift wegen evtl. dort befindlicher Blätter, Zweige oder anderer Gegenstände und entfernen Sie diese, um die freie Bewegung des Lifts zu gewährleisten.

Die Wartung des Lifts ist normalerweise nur in Verbindung mit der regelmäßigen Servicedurchsicht durch einen autorisierten Servicetechniker vorzunehmen.

Sollten unerwartet Fehler oder Unstimmigkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Händler, damit der Fehler beseitigt wird.

Fernbedienung

Die Fernbedienung* enthält eine CR2032 Batterie. **BEACHTEN:** Bitte die Batterie alle 2 Jahre wechseln, um die verlässliche Funktion sicherzustellen. Das Wechseln der Batterie geschieht wie folgt:

1. Wechseln der Batterie
2. Hintere Abdeckung abnehmen
3. Batterie wechseln
4. Hintere Abdeckung wieder anbringen und testen



ACHTUNG!

Die Knopfzellenbatterie nicht verschlucken!
Batterien für Kleinkinder unzugänglich aufbewahren! Wenn ein Kind eine Batterie verschluckt, bitte sofort an einen Arzt wenden.

Sind die Fernbedienung oder der Empfänger über einen längeren Zeitraum ohne Strom, kann eine Kalibrierung des Systems (Abstimmung der beiden Teile) erforderlich sein. (Siehe Abschnitt 13).

* Sonderausstattung

13. So werden Sender und Empfänger aufeinander abgestimmt

13.1 Fernbedienung und Empfänger des Lifts

Damit Fernbedienung und Empfänger funktionieren können, müssen sie aufeinander abgestimmt werden.

Der Empfänger wird nicht auf eine Fernbedienung reagieren, wenn diese nicht mit dem Empfänger abgestimmt ist.

Ein Empfänger kann mit bis zu 20 Fernbedienungen abgestimmt werden.

Eine Fernbedienung kann mit mehreren Empfängern abgestimmt werden, wenn das gewünscht wird.

Wenn ein Empfänger eingeschaltet wird (siehe Abschnitt 10.6) blinkt der RF-Status auf der Verbindungsbox für 2 Min. bzw. bis er mit einer Fernbedienung abgestimmt ist.

1. Stellen Sie die Stromversorgung des Systems sicher. Drücken Sie den Nothalt und schalten Sie mit dem AN/AUS-Schalter an der Seite des Liftes aus (siehe Punkt 10.6).
2. Drücken Sie auf der Fernbedienung gleichzeitig AUF (↑) und AB (↓) und halten Sie beide für ca. 5 Sekunden gedrückt, bis die Kontroll-LED in der Fernbedienung langsam zu blinken beginnt. Die Fernbedienung befindet sich nun für 2 Min. im Installationsmodus.
3. Während dieser 2 Min. muss der rote Nothaltknopf am Lift durch Drehen des Knopfes wieder gelöst werden.
4. Wenn die Kontroll-LED der Fernbedienung nicht mehr blinkt, ist diese mit dem Lift verbunden.
5. Probieren Sie das System aus, um sicherzustellen, dass die Abstimmung korrekt durchgeführt wurde, falls nicht, wiederholen Sie Punkt 1-5.
Sollen mehrere Fernbedienungen mit dem Empfänger abgestimmt werden, ist Punkt 2 zu wiederholen.
6. Anschalten des AN/AUS-Schalters an der Seite des Lifts.



Fernbedienung (Sender)

13.2 So stellen Sie Fernbedienung und Empfänger des Lifts auf null

Um eine Fernbedienung auf null zu stellen, so dass sie nicht länger abgestimmt ist, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Drücken Sie gleichzeitig AUF (↑) und AB (↓) und halten Sie beide für ca. 5 Sekunden gedrückt, bis die Kontroll-LED in der Fernbedienung langsam zu blinken beginnt.
Die Fernbedienung befindet sich nun für 2 Min. im Installationsmodus.

2. Innerhalb der 2 Min. muss folgende Sequenz ausgeführt werden:

Drücken Sie: AUF (↑), AUF (↑), AB (↓), AB (↓), AUF (↑), AB (↓), AUF (↑), AB (↓)

3. Wenn die Kontroll-LED schnell zu blinken beginnt, ist die Fernbedienung nicht länger mit einem Lift abgestimmt.



WICHTIG! Achten Sie darauf, dass kein anderer Empfänger sich im Abstimmungsmodus befindet.

So stellen Sie den Empfänger des Lifts auf null

Der Empfänger muss eingeschaltet sein. Schließen Sie JPI-1 auf der Platine kurz. Wenn die Kontroll-LED schnell zu blinken beginnt, ist der Empfänger auf null gestellt. Wenn die Kontroll-LED nicht schnell blinkt, bedeutet das, dass keine Empfänger abgestimmt gewesen sind.



13.3 Drahtlose Rufstation und Empfänger des Lifts

Damit die drahtlose Rufstation und Empfänger funktionieren können, müssen sie aufeinander abgestimmt werden.

Der Empfänger wird nicht auf eine drahtlose Rufstation reagieren, wenn diese nicht mit dem Empfänger abgestimmt ist.

Ein Empfänger kann mit bis zu 20 drahtlosen Rufstationen abgestimmt werden.

Eine drahtlose Rufstation kann mit mehreren Empfängern abgestimmt werden, wenn das gewünscht wird.

Wenn ein Empfänger eingeschaltet wird (siehe Abschnitt 10.6) blinkt der RF- Status auf der Verbindungsbox für 2 Min. Oder bis dieser mit einer drahtlosen Rufstation abgestimmt wurde.

1. Stellen Sie die Stromversorgung des Systems sicher. Drücken Sie den Nothalt und schalten Sie mit dem AN/AUS-Schalter an der Seite des Liftes aus (siehe Punkt 10.6).
2. Rufstation (an der Wand montiert): DIP-Schalter S4,2 auf ON stellen und den Kontakt drücken oder (↑) oder (↓) mit einem Metallgegenstand kurzschließen. Die Kontroll-LED der Rufstation beginnt langsam zu blinken. Die Rufstation befindet sich nun für 2 Min. im Installationsmodus.



- Stellen Sie S4,2 zurück in die Ausgangsposition (off).
3. Während dieser 2 Min. muss der rote Nothaltknopf am Lift durch Drehen des Knopfes wieder gelöst werden.
 4. Wenn die Kontroll-LED der Rufstation nicht mehr blinkt, ist diese mit dem Lift verbunden.
 5. Probieren Sie das System aus, um sicherzustellen, dass die Abstimmung korrekt durchgeführt wurde. Falls nicht, wiederholen Sie Punkt 1-5.
Sollen mehrere Rufstationen mit dem Empfänger abgestimmt werden, sind Punkt 2–6 zu wiederholen.
 6. Anschalten des AN/AUS-Schalters an der Seite des Lifts.



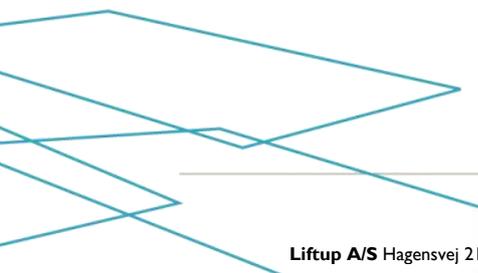
13.4 So stellen Sie die drahtlose Rufstation und den Empfänger des Lifts auf null

Um eine drahtlose Rufstation auf null zu stellen, so dass diese nicht länger mit einem bestimmten Lift verbunden ist, führen Sie folgende Schritte durch:

DIP-Schalter S4,1 auf ON stellen und den Kontakt drücken oder (↑) oder (↓) mit einem Metallgegenstand verbinden. Die Kontroll-LED der Rufstation blinkt schnell.
Die Abstimmung mit dem Empfänger ist nun gelöscht.
Stellen Sie den DIP-Schalter S4,1 zurück auf OFF.

So stellen Sie den Empfänger des Lifts auf null

Der Empfänger muss eingeschaltet sein.
Schließen Sie JPI-1 auf der Platine kurz.
Wenn die Kontroll-LED schnell zu blinken beginnt, ist der Empfänger auf null gestellt.
Wenn die Kontroll-LED nicht schnell blinkt, bedeutet das, dass keine Empfänger abgestimmt gewesen sind.





14. Installation und Übergabe

Das Formular ist im Zusammenhang mit der Installation auszufüllen.

Kunde:	Produkt:
Anschrift:	Produkt Typ Nr.:
PLZ:	Seriennr.:
Telefonnr.:	Installationsdatum:
Annahme der Installation durch den Kunden:	Installiert durch:

Checkliste:

Nr.	Beschreibung	erledigt	Evtl. Anmerkungen
1	Erprobung gemeinsam mit dem Kunden	<input type="checkbox"/>	
2	Nothalt	<input type="checkbox"/>	
3	Schranke/Tür Funktion	<input type="checkbox"/>	
4	Durchsicht des Handbuchs	<input type="checkbox"/>	
5	Einklemmschutz inkl. Alarm zeigen	<input type="checkbox"/>	
6	Rampe Funktion (Switch)	<input type="checkbox"/>	
7	110-240V für die Lift (darf nicht ausgeschaltet werden)	<input type="checkbox"/>	
8	Evtl. Batteriewechsel der Fernbedienung	<input type="checkbox"/>	
9	Bei Lift im Freien: Anweisung zur Behandlung in schwieriger Umgebung (weniger Streusalz u. Ä.)	<input type="checkbox"/>	
10		<input type="checkbox"/>	
11		<input type="checkbox"/>	
12		<input type="checkbox"/>	
13		<input type="checkbox"/>	
14		<input type="checkbox"/>	



15. Wartungscheckliste

Über die normale in Abschnitt 12 beschriebene Wartung hinaus, empfehlen wir als Hersteller die mindestens halbjährliche Durchführung einer routinemäßigen Durchsicht durch einen autorisierten Servicetechniker. Der Händler bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben, wird Ihnen diesen Service anbieten. Bei Beauftragung eines anderen Serviceanbieters trägt der Eigentümer des Liftes die Verantwortung dafür, dass der ausgewählte Servicetechniker für das betreffende Produkt ausgebildet wurde.

(Siehe ggf. <http://www.liftup.dk/en/distributors/>).

Aus Sicherheitsgründen ist es sehr wichtig, dass diese Durchsichten eingehalten werden, da unterlassene oder falsch ausgeführte Durchsichten Personenschäden zur Folge haben können.



Achtung! Vor Durchführung von Servicearbeiten am Lift muss der Nothalt gedrückt werden, um unbeabsichtigte Bewegungen des Lifts auszuschließen. Es liegt in der Verantwortung des Servicetechnikers, auf die Betätigung des Nothalts vor Beginn der Arbeiten zu achten.

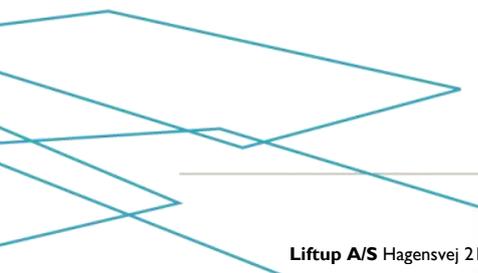
BEACHTEN: Die Trennung von der 110-240 V-Versorgung reicht nicht aus, da das System mit einer Batterie Backup ausgestattet ist.

Ein Check-Formular wie das nachfolgende muss bei jeder Durchsicht ausgefüllt werden. Das Formular ist durch den Betrieb, der den Servicevertrag geschlossen hat, zu verwahren.

Empfehlung betr. Anzahl der Durchsichten pro Jahr:

	Außenbereich	Innenbereich
Privat	2	1
Öffentlich	4	2

(abhängig von der Rechtslage des jeweiligen Landes)





16. Servicelogbuch

Das Formular (gemäß nachstehendem Beispiel) muss nach jeder Durchsicht ausgefüllt werden. Das Logbuch muss beim Lift aufbewahrt werden.

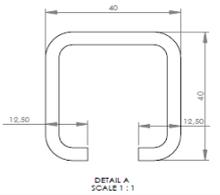
Kunde:		Produkt:		
Anschrift:		Produkt Typ Nr.:		
PLZ:		Seriennr.:		
Telefonnr.:		Installationsdatum:		
Ansprechpartner:	Telefonnr.:	Installiert durch:		
Angaben zur Installation:	Lift:	Stair:	Current:	Stairs Timeout:

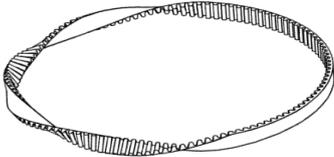
Nr.	Datum:	Bemerkungen	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			

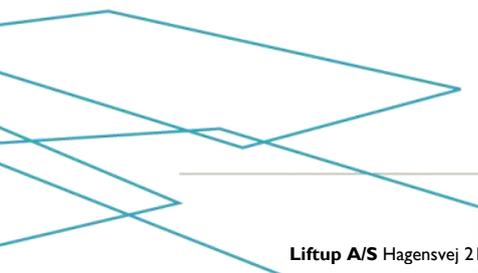
17. Ersatzteile

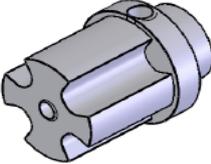
Es ist wichtig, dass immer Originalersatzteile verwendet werden. Der Austausch von Teilen darf nur durch ausgebildete Servicetechniker erfolgen.

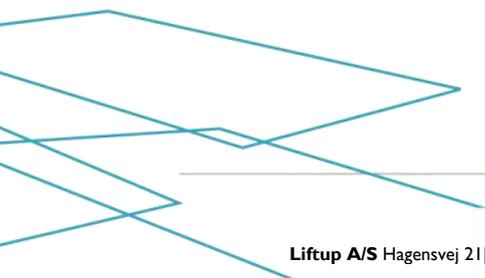
Werden dennoch nicht originale Ersatzteile verwendet, kann die Herstellergarantie erlöschen. Außerdem kann dies die Sicherheit des Produkts beeinträchtigen und dadurch Personen gefährden.

Ref Number	Description	Photo
100336	DC motor for Ramp	
100338	Micro Switch - Safety system - V4L IP67	
100339	Emergency Stop Button	
100426	DC Motor for Safety Barrier	
100560	Styreskinne, C-profil, til dør	 
100579	Plug for Railguides 40x40	

Ref Number	Description	Photo
101139	Timing Belt for Vertical Barrier (m)	
101326	Actuator for door (black version 102355)	
101558	Cable for vertical barrier / call station	
101604	Remote control – transmitter unit. (Accessory)	
101951	Repair, spray, Color Akzo 900 /RAL7022 is close	
103482	Control Board for FS2, ELV3	
102556	Cam for ramp lock, FS2 & ELV3	
102557	Brass bracket for ramp lock - FS2 & ELV3	
102726	PCB for connection box FS2 / ELV3	



Ref Number	Description	Photo
102773	Friction clutch for ramp lock	
102890	Battery 12V 5Ah LiFePo4 Raizer / FS2 / EL400	
103080	Power supply unit 36 V / FS2 / ELV3	
103182	ActuatorComplete motor EL V3	
103152	Spring for ramp - Friction clutch	
103333	Programming Cable USB A to B / FS2 / EL400	





18. Abbau

Um einen korrekten Abbau des Lifts für eine evtl. Wiederverwendung an einem anderen Ort sicherzustellen, wird die Beauftragung eines autorisierten Servicetechnikers empfohlen. Für Hilfe beim Abbau wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte beachten Sie die Gefahr des möglichen Umkippens, wenn der Lift vom Gebäude getrennt wird.

19. Entsorgung

Der Besitzer ist verpflichtet, für eine Entsorgung des Produkts gemäß den jeweils aktuell geltenden Vorschriften zu sorgen.

Bitte beachten Sie besonders die Batterien in der Steuerung und der Fernbedienung, die separat entsorgt werden müssen.

Werfen Sie Batterien nicht in den Mülleimer. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen und Vorschriften, wenn Sie Batterien entsorgen.

Wenden Sie sich evtl. an Ihren Händler für Hilfe bei der Entsorgung.

20. Reklamationsrecht

Der Umfang des Reklamationsrechts richtet sich nach den jeweils aktuell geltenden Gewährleistungsvorschriften. Mehr dazu finden Sie in den Verkaufs- und Lieferbedingungen: <http://www.liftup.dk/en/about-liftup/general-conditions/>.

ACHTUNG: Das Reklamationsrecht kann erlöschen, wenn die vorgeschriebenen Servicedurchsichten nicht eingehalten werden.

Wenn die vorgeschriebenen Servicedurchsichten nicht eingehalten werden, kann dies schwerwiegende Folgen für die Sicherheit des Produktes haben. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, die für das Produkt vorgeschriebenen Servicedurchsichten jederzeit einzuhalten. Vgl. AT Verordnung (AT Bekendtgørelse) 1109 § 14.

Viel Freude mit Ihrem neuen EasyLift

MfG Liftup A/S